

Wirtshausgarten mit Strasse

1. Totale von oben (aus Studers Zimmer)

Man sieht den Wirtshausgarten mit Tanzfläche und Musikerpodest und Gästetischen; seitlich im Bild die Schiessbude.

Im Hintergrund des Bildes Gartenzaun und Dorfstrasse angeschnitten. Die Kapelle spielt, man tanzt, an der Schiessbude wird geschossen.

2. Schwenkung:

Man sieht auf einem Podium die Kapelle der "Ehemaligen", die aus Schreier, Vollenweider, Cottureau, Ernst und Fritz besteht -

Vor dem Podium ist eine kleine Tanzfläche, auf der einige Paare tanzen -

ringsum stehen Tische, die bereits dicht besetzt sind -

vom Eingang her kommen immer neue Gäste und verteilen sich im Garten -

dabei erfasst der Apparat zwei eben eingetretene Besucher, die sich platzsuchend umsehen -

Die reinscht Chilbi veranschtaltets da.

3. Apparat schwenkt

auf Wurfbuden und einen Schiesstand, die auf der andern Seite des Gartens errichtet sind -

4. Inmitten einer belustigten Zuschauergruppe versucht sich Schwomm am Schiesstand -

Lachen und Lärm.

Schwomm, der eben fehl-
geschossen hat, wirft dem
Budenfräulein wütend das
Gewehr hin:

Gäbed Sie en anders.

Das Budenfräulein reicht
Schwomm ein anderes
Gewehr, das sie eben
gespannt hat -
es wird einen Augenblick
still -

5. Schwomm stellt sich in
Positur und zielt lange -

6. Eine Gruppe von Zuschauern

ein Zuschauer:

Wie dä here schtakt zum
Schüsse. Wie n'en Geissbock
wo suft!

die Zuschauer
ein anderer:

lachen -
Mit emene Ordonanzgewehr
würdsen hinde use schlah.

7. Schwomm setzt ab und
schleudert ihm einen
bösen Blick zu -
dann zielt er nochmals
und

schiesst -

8. Halbnah
neben der Schiessbude tritt
Studer an einen Baum und
beobachtet die Schiesszene -

9. Halbtotale auf eine Gruppe
um Schwomm

Schadenfrohes Gelächter

10. Nah
Schwomm wirft verächtlich
das Gewehr hin

Serigi Gwehr sott mer ver-
büte, das isch de Lüte
s'Geld us em Sack gschtole.

Halbtotale

Ellenberger tritt ins Bild -
er zeigt auf das Gewehr:

Gänd Sie mir emal de chrumm
Hinderlader.

Schwomm tritt beiseite
und sieht geringschätzig zu -
Ellenberger schießt =

Schuss -

11. Gross:

Das Ziel -
Der Schuss trifft -

mehrere Stimmen

Trofte!

12. auf Ellenberger -
er schießt zum zweiten
Mal -

Schuss -

13. Gross:

Das Ziel -
Der Schuss trifft -

Ah - Rufe -

Stimme des Budenfräuleins:

E Musch!

14. auf Ellenberger -
er greift schnell nach
einem andern Gewehr
und visiert -
Schwomm geht aus dem
Bild -

15. Nah:

Studer -
man hört den nächsten

Schuss und das Jauchzen der
Zuschauer über den neuen
Treffer -

amüsiert beobachtet
Studer den Schiesstand -

im folgenden wird weiter-
geschossen -

16. Gross:

Apparat zeigt, wie Studer
in sein Notizbuch schreibt:
"Ellenberger prima Schütze"

darüber steht schon die
Adresse von Bertas Eltern -

er klappt das Notizbuch zu-
sammen und geht aus dem Bild -

Apparat schwenkt Studer nach,
der zu den zwei leeren Tischen
in der Nähe der Tanzfläche
geht -

17. Halbnah

Studer hat eben zu Ende ge-
schrieben, blickt auf und
steckt das Notizbuch ein,
in diesem Augenblick kommt
Schwomm ins Bild, sieht noch
Studers Bewegung, erschrickt
und drückt sich an Studer vorbei.
Studer sieht ihm nach.

18. Halbtotale

(Studers Blick)
Schwomm geht weiter und grüsst
sehr freundlich nach einer
Richtung.

19. Halbnah

An einer Hausecke steht Gerber,
lässig hingelehnt, grinst und
grisst zu Schwomm hinüber, dann
sieht er sich um

20. Totale

(Gerbers Blick)
eine Gruppe von ca. 25 Burschen,
darunter die aus der Wirtshaus-
stube und ein paar sichtliche
"schwere Jungs" steht in der
Seitengasse "in Bereitschaft"

21. Halbnah Studer -
er scheint die strategische
Situation zu überblicken, wen-
det sich und geht in den Wirts-
hausgarten. (Schwenkung)

22. Halbtotale

Studer setzt sich an einen Tisch,
an dem bereits Schwomm sitzt, der
Studer nicht bemerkt, Studer sieht
nach der Kapelle.

23. Halbnah

Die Kapelle -
spielend grüssen die Musiker
zu Studer hinüber.

24. Nah

Studer -
er grüsst zurück

25. Halbnah

die Kapelle -
Zimmerli, der die Bassgeige
spielt, macht, indem er mit
dem Bogen auf Schwomm weist,
Studer auf seinen Nachbar
aufmerksam.

26. Halbnah

Studers Tisch,
Studer, der Zimmerlis Wink
bemerkt hat, wendet sich an
Schwomm.

Herr Schwomm - gäll?

Schwomm fährt erschrocken herum. Ja?

Studer fährt freundlich fort:

Mir händ is ja scho geschter
z'abig g'seh. Ich hätt Sie
sowieso emal sölle spräche.

27. Nah

Schwomm -
verschreckt und unsicher

Ja - ich meine Sie sind wäge
dem Mordfall da?

28. Nah

Studer -

Ebe ja, ich sött dänn no
ä Uskunft vo Ihne ha, Sie
müend drum nöt so erschrecke -

29. Halbnah

Beide -
Studer setzt fort:

Es handelt sich nu um ä nebet-
sächlichigi Frag, aber Sie wüsstet
ja, es cha alles wichtig si, was
me erfahrt.

Schwomm:

Scho - aber ich ha mis Läß-
tag nüt mit der Polizei z'tue
gha.

Studer: (ganz harmlos)

Sind Sie nöt am Zischtig z'abig
in Wange gsy?

- Schwomm: (zerstreut) Nöt dass ich wüsst -
29. Nah
Studer - S'hät Sie aber öpper g'seh!
30. Nah
Schwomm Ja doch s'chönnt erscht no
schtimme -
- er beginnt zu stottern: ich han da - mir sind aber
nöt lang - ich meine ich
bin bald wieder ume, ich ha nu
echli bittere Hanefuss gsuecht,
ranunculus acer.
- er lächelt verlegen: Ich ha gar nöt begriffe dass
Sie mich amtlich fröget.
- Studer lacht: S'wär dänn kei so grosse
Unterschied. Händ Sie nöt zue-
fällig g'hört schüsse?
31. Nah
Schwomm sehrgewunden Doch... doch s'isch mer jetzt,
mir hättet, ich hätt öppis
g'hört vo färn .. tääg .. tääg..
32. Gross
Studer - Was?
plötzlich sehr gespannt: Dur de Rain uf .. mir händ no ..
Schwomms Stimme: ä .. ich -
Tääg .. tääg .. ?
Studer: Ja -
Schwomms Stimme, ängstlich
- Studer: Dänn hät's also zweimal gschosse?
33. Halbnah
Schwomm von vorne,
Studer Halbprofil
Studer: Und das mäldet Sie nöt!?
- Schwomm, verstört: S'hät mich ja niemert gfröget!
- Vom Hintergrund her kommt
Ellenberger mit den Sieges-
trophäen des Schützenstandes.
Er tritt an den Tisch und
sagt: Immer bruefstüchtig, Wacht-
meischer?
- Schwomm fährt entsetzt herum,
Ellenberger überreicht ihm
mit Grandezza eine seiner
komischen Trophäen, eine Lilie
oder ein Lämmchen: Die Unschuld der Unschuld.

Schwomm fährt wie von der Tarantel gestochen auf und benützt die Gelegenheit, dem unangenehmen Verhör zu entkommen. Studer lacht und beginnt zu husten. Ellenberger fragt teilnahmsvoll:

Händ Sie sich verchältet?

Studer mit einem misstrauischen Blick auf Ellenberger trocken:

Ja.

Man hört plötzlich

Juchzer und provozierende Rufe.

Studer und Ellenberger sehen sich um.

34. Totale

Vom Eingang her tritt Gerber mit seinen Kumpanen im Gänsemarsch in den Garten, sie haben die Jacken gleichmässig über die Schultern gehängt, Kopfbedeckungen übertrieben schief aufgesetzt und halten ungefähr gleichen Schritt. Einige tragen auch grosse Federn oder Hüte oder sonst auffallenden Schmuck auf den Hüten oder in den Knopflöchern. Die Gruppe macht einen längeren Schlangenweg durch den Garten, an den Tischen, an denen sie vorbeiziehn treiben sie allershand Schabernack.

35. Halbnah:

Die Musikanten wenden die Köpfe in der Richtung der Gerber-Gruppe, wodurch sie im musikalischen Spiel etwas ausser Takt geraten.

Misstöne in der Musik.

Sie setzen ihr Spiel fort.

36. Die Gruppe von Gerber langt bei einem Tische an, sie nehmen grossspurig Platz - Gerber gibt ein Kommando, dann ruft er laut in den Garten:

So! Jetzt wämmer emal luege, wer die bescht Musik macht im Dorf. Das Musikstück ist zu Ende.

Halbtotale:

Tanzende strömen zwischen den Tischen von der Tanzfläche ab.

Ellenberger drängt sich in der Gegenrichtung, die Hände in den Taschen, ruhig auf die Kamera zu.

37. Halbtotale auf den Tisch Gerbers:

Ellenberger tritt an den Tisch, klatscht ostentativ den Musikern zu und ruft:

Bravo! E Rundi für mini Chefsymphoniker!

Gerber steht auf - misst Ellenberger von unten bis oben - gibt seinen Kumpanen ein kurzes Zeichen und geht aus dem Bild

38. Halbnah:

Die Musikanten schütteln den Speichel aus den Instrumenten - Schreier verteilt Noten - er sagt:

Du! Ich glaube da schtinkts.

Ernst:

Die wend uf de Gründ!

Cottereau:

Je m'en fiche pas mal!

39. Eine Gruppe der Burschen hat sich vor einem der Wirtshausfenster postiert -

Gerber gibt nach innen ein Zeichen:

Los, uuf! Mached de Chaib uf!

40. Das Fenster wird von drinnen geöffnet und ein Bursche reicht den Lautsprecher heraus, der draussen aufgebaut wird -

Gerber, ins Fenster hineinrufend:

Fertig?

Gaststube.

41. Ein Bursche sucht eine
Schallplatte heraus und
legt sie aufs Grammophon,
dabei hinausrufend:

Fertig!

Wirtshausgarten

42. Gerber stellt den Lautsprecher ein -
aus dem Lautsprecher gröhlt ein Lambeth Walk und wird zu höchster Tonstärke aufgedreht -
43. Halbnah mit Schwenkung in die Totale
Die Burschen, die um Gerber stehn und der Teil, der am Tisch geblieben war, setzen sich sofort in Bewegung, eilen zu den Tischen an denen die jungen Mädchen sitzen und führen sie, teils gegen deren Wunsch zur Tanzfläche, wirbeln sie herum.
Dabei juchzen die Burschen im Rhythmus des Lambeth Walk.
44. Totale der Tanzfläche Uebermütiger Tanz der Paare Entsprechender Lärm und Musik
45. Die Musiker stehen ratlos auf ihrem Podium.
46. Halbnah:
Ellenberger und Gerber vor dem Lautsprecher.
Gerber steht breitspurig schützend vor dem Lautsprecher.
Ellenberger: Schtell de Lutsprecher ab, du Lausbueb!
Gerber: Das mached mer, wie mir wänd, In Ihrer Baumschuel chönd's spiele, sovill sie wänd.
Ellenberger: - macht ein Zeichen in die Richtung zu den Musikern und ruft: Hopp, Schreier! Uf was wartet er na?
47. Auf ein Zeichen von Schreier beginnt die Musik fortissimo einen Ländler zu spielen. Ländler

48. Montage:

1. Details der Kapelle
2. Totale der Tanzfläche, wo nach zwei verschiedenen Rhythmen getanzt wird.
3. Der Lautsprecher
4. Die Pauke
5. Köpfe der Tanzenden
6. Köpfe der Musiker
7. Gruppe von Burschen, die rufen:

Schluss mit der Zuchthüslermusik. Ufhöre --

8. Gruppe von Gästen, die sich die Ohren zuhalten.
9. Ellenberger, der sich freut
10. Aufnahme von oben auf die Tanzfläche (Totale)

59. Tanzfläche mit Kapelle im Bild -

Kapelle - Lautsprecher -
Radau.

Apparat erfasst einen Burschen, der sich auf den Rücken eines Tanzenden geschwungen hat und den Rhythmus des Lambeth-Walk taktiert -
dabei entreisst er jemandem ein Bierglas -

60. Gross:

Der Huckepack sitzende Bursche holt zum Wurf aus -

61. Das Bierglas fliegt über die Köpfe der Tanzenden hinweg -

62. - in die aufsplitternde Pauke.

Detonation der Pauke.

63. Die Musikanten springen jäh auf -

Kapelle spielt den Lambeth-walk siegreich weiter. Der Schlag sitzt mit dem Schluss-ton und "Hai!" des Lambeth-walk.

64. Halbnah!

Ellenberger neben Gerber.
Ellenberger packt die Wut.

Kamera fährt ganz rasch auf
das Gesicht von Ellenberger
zu.

Das Gesicht Ellenbergers
wutverzerrt. Er schlägt.

65. Gerbers Gesicht, das soeben
die Ohrfeige erhielt zuckt
zusammen.

66. Die Kapelle -
Schreier ruft:
Die Kapelle spielt einen

E Musch! En Tusch.
Tusch

67. Nah Gerber und ein paar
Burschen. Gerber

pfeift gellend über die
Finger

Schwenkung
und entwischt Richtung
Strasse

68. Gruppe Gerber am Ausgang-
Die Burschen greifen in
die Taschen und beginnen
ein Bombardement mit Steinen

69. Sehr schnelle Montage

1. Steinewerfer
2. Totale des reagierenden
Publikums
3. Einer der Musiker wird
getroffen und blutet.
4. Schwomm verschwindet
unter einem Tisch.

74. Halbtotale!

Die Steinewerfer schmeissen
ihre letzten Steine und wen-
den sich zur Flucht (Schwenkung)

75. Durch eine aufgeregte Men-
schengruppe drängt sich
Studer.

76. Gerber, der von Cottereau gehalten wird, stellt diesem ein Bein.

77. Studer kommt ins Bild packt Gerber am Kragen und sagt:

Die Musikanten kommen ins Bild umringen Studer und Gerber, der sich verzweifelt wehrt, hinzukommende Gäste schliessen das Bild.

- Eine Gruppe von Gästen, die empört durcheinanderschreien. Einer hat ein weinendes Kind auf dem Arm. Er ruft:

78. Eingangstor - Auto fährt vor Aeschbacher entsteigt ihm - geht nah auf die Kamera zu - bleibt stehen. Gebieterisch:

Kamera schwenkt in Halbtotale:

Aeschbacher geht zur Gruppe Studer - Schreier - Bursche.

79. Studer, der den Burschen immer noch am Kragen hält:

Aeschbacher:

Studer:

Aeschbacher:

Studer, sehr erregt und scharf:

Dä hätte mer. Das isch dr Tätschmeischer. Sie chömmed mit mir.

Bedrohliche Rufe: Schlönd en doch z'Tod. Die Säuchaibe. Da sött d'Gmeind igriefe!

Wartet nu uf die nöchschte Wahle!
Dazwischen Hupen eines Autos

Was geht da vor?

Em Gerber sini Lüüt händ's provoziert!

Was provoziert?

Die Schlägerei! Das isch so en Glünggi! Dä chunnt dänn mit wege Körperverletzung.

Da händ Sie sich nid drii z'mische! Das mached mer under enand uus im Dorf! Händ Sie verschtande, Studer?

Ich weiss scho, was ich z'tue ha, Herr Gmeindspräsident!

80. Näher:
Aeschbacher: Ich will kei langi Gschichte mache. Ich han grad es Telefon übercho vom Untersuechigsrichter. Sie söllid sofort zuggcho. Ihri Awäseheit i Gerzeschtei isch nümme nötig.
- Studer: Hä?
- Aeschbacher: Ja, dr Fall isch erledigt.
- Studer: Was isch er?
81. Gross:
Aeschbacher: Erledigt. De Schlumpf hät gschtande.
82. Halbtotale:
Studer steht einen Augenblick wie vor den Kopf geschlagen - Ellenberger und die Musikanten gruppieren sich um Studer -
Mурmann mit dem Velo kommt ausser Atem herein: So, da wär ich! was isch au los?
83. Gross:
Studer schiebt den Hut aus der Stirn und wiederholt fassungslos: De Schlumpf hät gschtande!